

## Thalea- und ihre Ehe in Deutschland

Thalea lernt Herrn S. während seines Urlaubs in ihrem Heimatland kennen. Nach seiner Abreise stehen sie über längere Zeit in Briefkontakt. Irgendwann macht Herr S. Thalea einen Heiratsantrag. Die Ehe wird mit Zustimmung von Thalea geschlossen.

Sie gibt ihr kleines Lebensmittelgeschäft auf, nimmt alle Habseligkeiten mit und reist mit Herrn S. nach Deutschland ein. In Deutschland erfährt Thalea zum ersten Mal, dass Herr S. für die legale Einreise und die Eheschließung nach Deutschland Kosten in Höhe von 7.000 € bezahlt hat und legt ihr ein gefälschtes Dokument vor.

Herr S. hat einen Bauernhof und setzt Thalea in Kenntnis, dass er wegen des Kredits vorübergehend sein Personal entlassen müsse. Thalea arbeitet nun rund um die Uhr auf dem Bauernhof und hat keinen Kontakt zur Außenwelt.

Trotz ihres sich verschlechternden Gesundheitszustandes verlangt Herr S. regelmäßig sexuellen Kontakt von ihr.

Jedesmal, wenn sie sich traut, sich zu beschweren, wird er aggressiv und droht ihr, die Ehe aufzulösen, sie zurückzuschicken und ihre Familie für die entstandenen Kosten in Anspruch zu nehmen. Diese Vorstellung allein ist für Thalea ein Albtraum und so fügt sie sich.

Thalea kann sich nicht frei bewegen. Sie darf in Abständen nur ohne seine Kontrolle zu ihrer Hausärztin und sich dort untersuchen lassen.

Diese Ärztin hat das Gefühl, dass Thalea in ihrer Ehe mit dem Deutschen Mann von Gewalt betroffen ist. Die Ärztin wendet sich an contra und gemeinsam wurde die Situation besprochen.

Bei einem nächsten Termin, stellt die Ärztin das Beratungsangebot von contra Thalea vor und unterbreitet ihr das Angebot, dass eine Mitarbeiterin von contra bei dem nächsten Arzttermin dabei sein könnte um mit ihr über ihre Situation zu sprechen.

Thalea willigt erleichtert ein. Sie ist froh, dass jemand ihre Situation erkannt hat und sie nun Unterstützung erfahren kann.

Kontakt:  
contra  
Postfach 35 20  
24034 Kiel  
Tel. 0431/55 779-190, 191  
Fax 0431/55 779 150

E-mail:  
contra@ne-fw.de

Internet:  
www.contra-sh.de

In dem gemeinsamen Beratungsgespräch vor Ort zeigt sich, dass Thalea von Handel in die Ehe betroffen ist.

Durch dieses Gespräch wird die Möglichkeit für Thalea geschaffen durch contra langfristige Begleitung und Unterstützung bei ihren weiteren Schritten zu erhalten.

Sie schafft es dadurch, sich aus der Ehe, der ständigen Bedrohung und Ausbeutung zu lösen und ein neues selbstbestimmtes Leben zu beginnen.